

Partnerdatenbank

DSD - Dr. Steffan Datentechnik GmbH

Scharitzerstraße 1/III

4020 Linz

Österreich

Tel.: +43 (732) 605000-50

Web: <http://www.dsd.at/>

E-Mail: g.steffan@dsd.at

Ansprechpartner

Robert Niedergrottenthaler, MSc

Firmenbeschreibung

Dr. Steffan Datentechnik GmbH wurde 1990 als Softwareentwicklungsfirma von Dr. Hermann Steffan gegründet. Zu Beginn lag die Hauptbeschäftigung in der Softwareentwicklung für Unfallrekonstruktion - PC-Crash - ein Simulationsprogramm, das weltweit mit mehreren tausend Lizenzen vertreten ist und ständig weiterentwickelt wird.

Weitere Aktivitäten wie biomechanische Untersuchungen, strukturmechanische Berechnungen und Mehrkörpersimulationen folgten. Durch seine gleichzeitige Arbeit an der Technischen Universität in Graz ist Dr. Steffan in vielen internationalen Forschungsprojekten, vor allem im Bereich passive Sicherheit, tätig.

Zur Validierung und zu Forschungszwecken werden Schlitten- und Full Scale Crashtests durchgeführt.

1998 startete DSD die Entwicklung neuer Vorrichtungen zur Durchführung von Crash-Tests. Die erste von DSD entwickelte Anlage ist die Katapult-Schlittenanlage "HyperG", basierend auf einem völlig neuen Konzept mit geschlossenem Regelkreis. Gleichzeitig wurden andere Crash-Test-Anlagen für unterschiedliche Anforderungen entwickelt und gebaut.

Die ständige Präsenz in nationalen und internationalen Forschungsprojekten sowie die Erfahrungen durch die Verkehrsunfall-Sachverständigentätigkeit vertiefen das Wissen und die Erfahrung in Bereich aktiver und passiver Sicherheit.

Softwareentwicklung in erster Linie zur Rekonstruktion von Verkehrsunfällen:

Mehr als 4500 Büros und über 6000 Installationen weltweit, zeigen, dass sich das Computerprogramm PC-CRASH als eines der führenden Berechnungs- und Simulationsprogramme in der Unfallrekonstruktion und Verkehrsunfallforschung entwickelt hat. Gleichzeitig erstellt DSD über 1000 Verkehrsunfallgutachten jährlich, sowohl für Gerichte, als auch Versicherungen und wissenschaftliche Untersuchungen.

Entwicklung von Crashtestanlagen:

Verschiedene Crashtestanlagen, wie Intrusionszylinder, UFO (Ultraflat Overrunable Robot for experimental ADAS testing) oder die FMH-Maschine (Free Motion Headform), wurden von DSD zwischen 1999 und 2017 entwickelt. Diese Abteilung des Unternehmens wurde Anfang des Jahres 2018 verkauft.

Crashtests:

Auf unserem Crashgelände in der Nähe von Linz werden Fullscale-Crashtests mit LKWs bis zu 40 Tonnen durchgeführt.